

# Altmarkkreis Salzwedel

i



## **Resolution des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel zur Stärkung der Verkehrsinfrastruktur und der überregionalen verkehrlichen Anbindung der Altmark**

In der verkehrspolitischen Diskussion in Sachsen-Anhalt und auch in der Altmark geht es einerseits darum, dass die Bürger sich gegen die hohen Belastungen durch Erschütterungen und Verkehrslärm wehren. Andererseits werden von Bevölkerung und Wirtschaft leistungsfähige Straßen eingefordert.

Die strategische Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur der Altmark darf bei den individuell motivierten Diskussionen nicht aus dem Fokus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik geraten. Das unzureichend ausgebaute Netz der Verkehrsinfrastruktur und die nicht vorhandene Anbindung gerade über leistungsfähige Verkehrswege wird die wirtschaftliche Entwicklung der Altmark weiter hemmen. Die vorhandene Wirtschaft in der Altmark ist auf eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und auf eine überregionale Anbindung existenziell angewiesen.

Zur Raumerschließung und zur Einbindung der Zentralen Orte sowie der Wirtschafts- und Tourismusräume in das nationale und europäische Verkehrsnetz fordern die Mitglieder des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel das vorhandene Straßennetz in der Altmark zu sichern und bedarfsgerecht auszubauen.

Darüber hinaus fordern die Mitglieder des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel die politisch Verantwortlichen in der EU, im Bund und Land mit dieser Resolution auf, die zügige Realisierung der zentralen Infrastrukturprojekte der Region nachhaltig zu unterstützen.

### **Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen zur Stärkung der Region Altmark:**

Zügige Abarbeitung noch offener Planungsschritte und zeitnahe Umsetzung des Baus der A 14 zwischen Magdeburg und Schwerin und des Lückenschlusses der A 39 in Niedersachsen zwischen Wolfsburg und Lüneburg sowie der B 190n als leistungsfähige Verbindung zwischen A 14 und A 39.

Umsetzung der von der Landesregierung Sachsen-Anhalt zugesagten Unterstützung zur kurzfristigen Realisierung der OU Brome im Zuge der B 248 zur Entlastung der Kreisstraßen des Altmarkkreises Salzwedel im Raum Klötze und Diesdorf und leistungsfähiger Ausbau der B 248.

Bedarfsgerechter mehrspuriger Ausbau zur Ertüchtigung der B 71 mit entsprechenden Ortsumgehungen:

Cheine	- Kakerbeck
Brietz	- Estedt
Salzwedel	- Berge
Mahlsdorf	- Letzlingen

Vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr ist die Aufnahme dieser Straßenbaumaßnahmen in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans zu beantragen.

Zeitnaher Ausbau der für den Altmarkkreis Salzwedel wichtigen Landesstraßen durch den Landesbetrieb Bau - Niederlassung Nord aufgrund des zurzeit bestehenden unzureichenden Ausbauzustandes, insbesondere für folgende Abschnitte:

L 20 Abschnitt Trippigleben bis Miesterhorst B 188

L 26 Abschnitt Schwiesau bis Mieste B 188

L 10 Lohne L 12 bis Binde B 190

L 1 Thielbeer bis Anbindung B 190 Arendsee

Ausbau eines durchgängigen Radwegenetzes in der Altmark, insbesondere an Landes- und Bundesstraßen sowie mit entsprechenden Anbindungen an überregionale und länderübergreifende Radwege.

Salzwedel, den 19.04.2010